

Auserwählte, liebe Freunde, seht Mich wie einen Liebevollen Vater, Der den Kindern die schönsten Dinge vorbereitet hat. Selig, wer Mir treu gedient hat und fortfährt es zu tun: er wird immer mehr die Wunder Meiner Liebe betrachten.

Geliebte, teure Braut, die Menschen sind dabei sich entsprechend ihrer Wahl zu trennen: wer Mir dienen will, nähert sich immer mehr seinem Herrn, von Dem er alles hat; wer sich weigert Mir zu dienen und Meinen Willen zu tun, entfernt sich immer mehr. Mein Bild verblasst in ihm immer mehr: wie traurig wird die Begegnung mit Mir, Jesus, sein!

Du sagst Mir: Angebeteter Herr, diese Trennung macht mich sehr traurig und ich sehe sie immer deutlicher werden. Wenn Du, Heiligster, nicht im Herzen und im Verstand des Menschen bist, versucht die höllische Schlange Deinen Platz einzunehmen: sie geht in den Verstand ein und führt ihn zum Wahnsinn, sie nistet sich im Herzen ein und lässt es frostig werden. Der Mensch, vom Feind verführt, verliert seine Würde und erfüllt nicht mehr Deinen Willen, sondern jenen seines Tyrannen: seine Lage verschlimmert sich immer mehr. Süße Liebe, wie möchte ich, dass jeder Mensch Deinen Willen mit Freude erfüllen würde. Wie möchte ich, dass niemand sich von Dir, Süßeste Liebe, entfernen würde, um in die dichte Finsternis einer Nacht ohne Morgenröte einzutauchen!

Meine geliebte Braut, wie du gut verstanden hast, will nicht Ich, Ich Gott, Mich vom Menschen entfernen, sondern es ist der Mensch, der frei wählt, sich von Mir zu entfernen. Ich habe ihn mit einem freien Willen erschaffen und er kann seine Wahl treffen: was er will, hat er.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Du hast alles gut erschaffen. Alles was Du erschaffen hast, ist wunderbar, hauptsächlich der Mensch, der Dein Meisterwerk ist, weil Du ihn nach Deinem Ebenbild gewollt hast. Dieses schöne Geschöpf, mit Verstand und Freiheit ausgestattet, vermag jedoch auch das Schrecklichste zu wählen: zu leben ohne Dich, zuerst auf Erden, dann für immer in der Ewigkeit. Süße Liebe, dies betrübt mich: der Gedanke, dass einer wählen kann, für ewig ohne Dich zu leben. Welche Freude, Dich zu haben als Süßen Freund! In Deiner Gesellschaft ist das Leben ein sanfter Flug zur Ewigkeit der Freude. Alles ist schön mit Dir, Jesus: das Leben ist ein glücklicher Weg zu einer leuchtenden und schönen Morgenröte, welcher kein Sonnenuntergang mehr folgt! Du offenbarst Dich immer mehr dem, der Dich liebt; Du lässt die Seele die Dich sucht, die Köstlichkeiten Deiner Liebe genießen. Du lässt nicht den Stöhnenden, der sich nach Dir sehnt, Du schenkst Dich liebevoll. Ich denke immer an die Hoherhabene Gabe der Eucharistie: was hättest Du mehr geben können? Du Jesus, Lebendig, Wahrhaftig, Pochend in Leib und Seele, würdigst Dich, in das armselige menschliche Wesen einzugehen, um es Dir immer ähnlicher zu machen. Welche Wunder vollbringt Deine Liebe! Wenn alle Menschen der Erden den Wert und den Sinn der Eucharistie begreifen würden, denke ich, dass kein einziger darauf verzichten würde, sondern die Kirchen nicht nur an den Feiertagen, sondern auch an jedem Werktag überfüllt wären, man würde nichts anderes tun, als neue, geräumigere und wunderbarere Kirchen bauen. Die ganze Erde wäre eine Kirche, wo man Dich, Jesus, lobt, Dir, Liebster, dankt, Dich anbetet. In Gedanken stelle ich mir oft vor, dass dies geschieht und empfinde innerlich eine tiefe Seligkeit.

Liebe Braut, begreife gut, dass der Mensch, von Mir frei erschaffen, wählen kann Mein zu sein für immer, oder ohne Mich zu sein für immer. Darin besteht die Freiheit: zwischen Gut und Böse wählen zu können.

Du sagst Mir: Süße Liebe, gegenwärtig ist auf Erden ein großer Kampf zwischen dem Guten, das siegen will, und dem Bösen. Wann wird er enden, Süße Liebe, wann wird er enden mit dem endgültigen Triumph des

Guten?

Meine kleine Braut, bleibe glücklich eng an Mein Herz gedrückt, höre Meine Worte und übermittle sie der Welt: jeder Mensch bemühe sich, Meinen Willen mit Freude zu erfüllen und er wird in sich den wunderbaren Triumph des Guten sehen. Wer Meinen Willen erfüllt, ist ein Mitwirkender des Guten und sein Leben wird ein ebener und sanfter Flug zur Ewigkeit der Freude werden. Das Gute triumphiert für jene die Mir das Herz geöffnet haben und Mein glänzendes Licht darin eintreten lassen. Selig der Mensch, der von Meiner Liebe erglüht: in ihm ist bereits der Triumph des Guten! Wehe dem, der Meinen Willen nicht erfüllen, Meinen Willen nicht annehmen will: in ihm wirken bereits die Kräfte des Bösen und er bereitet sich vor, von diesen erdrückt zu werden!

Du sagst Mir: Süße Liebe, Heiligste Liebe, es möge bald der Augenblick des Triumphes des Guten kommen und die Mächte des Bösen besiegt werden!

Geliebte Braut, treue Braut, jeder ist gerufen zu wählen: was er will, hat er; was er wählt, wird er haben. Bleibe glücklich in Meinem Herzen, wie es sich für eine treue Braut gehört. Genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, heute ist der Tag des Herrn: geht in Seinen Tempel, um Ihm Ruhm und Ehre zu erweisen. Wisst ihr, dass Er auf euch wartet, um euch Seinen Frieden, das wahre Glück zu geben? Liebe Kinder! Heiligt die Festtage, erweist Gott die Ehre mit euren Entscheidungen, mit euren glühenden Gebeten. Meine lieben Kinder, in dieser Zeit sind viele jene die Gott nicht Ehre und Ruhm erweisen. Mein Herz empfindet tiefen Schmerz wegen dem, was in dieser Zeit geschieht! Ich bitte euch, kühn zu sein im Zeugnis und beharrlich im Gebet: eine Gesellschaft die lebt, ohne Gott Lob zu erweisen, macht nicht Fortschritte, sondern armselige Rückschritte. Kinder der Welt, gebt Gott den ersten Platz in eurem Leben, für Ihn sei der süßeste Gedanke, das erhabenste Gefühl. Denkt und überlegt, liebe Kinder: gibt es etwas, das ihr nicht von Gott habt? Sagt: was habt ihr, dass euer Eigen ist und nicht Er euch geschenkt hat?

Meine kleine Tochter sagt Mir: Liebe Mutter, wir besitzen nichts, alles was wir haben stammt von Gott, von Seiner Zärtlichen Liebe. Seine Gaben sind unzählbar; wenn wir dafür danken müssten, würde das lange Leben des Methusalem nicht genügen. Nur eines gehört uns: der Wille: damit können wir das Paradies wählen, mit Jesus für immer, oder für immer darauf verzichten. Wie wunderbar ist die Freiheit die wir haben! Welch erhabene Gabe hat Gott uns gemacht, aber welche große Verantwortung haben wir gleichzeitig! Wir haben das Leben für immer mit Jesus und mit Dir vor uns, aber auch den Tod der Seele, ohne Jesus und ohne Dich für immer. Wer in der Tat die schreckliche Wahl der Hölle trifft, vermag seine Lage nicht mehr zu ändern: er ist im Bösen bestätigt. Süße Mutter, Liebe Mutter, ich sehe gerade in dieser Zeit Dein Antlitz voller Tränen. Ich begreife, dass Dein Schmerz wegen jeder Seele die verloren geht, groß ist und es gehen viele verloren. Liebe Mutter, Du bist jeden Tag bei uns, um uns davor zu bewahren, in die Klauen des schlimmsten der Feinde zu fallen. Du bist bei uns, Süße Mutter, mit Deiner erhabenen Stimme und Deinem hochehrwürdigen Lächeln. Deine Anwesenheit gibt uns Kraft und immer neue Hoffnung. Um von Gott viel zu erlangen für die armen Sünder, bittest Du uns, zu beten, fortwährend, auch bereit zu sein, Opfer auf uns zu nehmen, fest zu sein im Bezeugen unseres Glaubens mit Freude und Stolz. Genau dies, Süße Lilie des Himmels, wollen wir tun. Lasse unsere kleine, stets bebende Hand nicht los, sondern halte sie fest in Deiner, sie so stark und sicher ist: mit Dir, Süße Mutter, werden wir alles gut erfüllen. Öffne Deine liebevollen Arme und nimm uns alle auf, ohne dass jemand verloren geht.

Geliebte Kinder, Ich will euch alle im Paradies mit Mir, denn Ich liebe euch so sehr, so sehr.

Gemeinsam beten wir, danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria